

Bahnhof wird zum Generationenhaus

Mitglieder wollen Nutzung unterschiedlichster Art ermöglichen – Eigenständige organisatorische Verwaltung

HINTERGRUND

Matthias Schenk ist Vorsitzender

Vorstand und Beisitzer: Matthias Schenk ist der Vorsitzende des neu gegründeten Vereins. Markus Mannsbarth ist Stellvertreter. Beate Carl (stellvertretende Schriftführerin), Günter Sieding (Kassierer), Dirk Altmann (Schriftführer) und die Beisitzer Gerd Henze, Gabi Schmidt-Hofeditz sowie Erika Lauterbach-Nissen. Jochen Dörigmann (stellvertretender Kassierer) sowie die Beisitzer Torben Busse und Heike Lohr.

HÜMME. Das Bahnhofsgebäude in Hümme soll ein Generationenhaus werden. Zu diesem Zweck wurde jetzt der Verein „Generationenhaus Bahnhof Hümme“ gegründet. Die Mitglieder wollen die organisatorische Verwaltung selbst in die Hand nehmen und die Nutzung der Räumlichkeiten für Veranstaltungen sowie Begegnungen unterschiedlichster Art ermöglichen. Während der Gründungsversammlung im Gasthaus „Zum Löwen“ in Hümme wurden Matthias Schenk zum Vorsitzenden und Markus Mannsbarth zum Stellvertreter gewählt. Die Stadt Hofgeismar hat das sanierungsbedürftige Bahnhofsgebäude erwor-

ben und einen Planungsauftrag erteilt. Die Außensanierung des Gebäudes würde bis zu 85 Prozent durch das Infrastrukturprogramm gefördert. Für den Innenausbau könnten 50 Prozent Förderung aus dem Europäischen Leader-Programm fließen, erklärte Ortsvorsteher Peter Nissen. Die Förderanträge müssten bis Ende Mai gestellt werden.

Das Generationenhaus soll nach dem Vorbild andernorts bereits existierender Einrichtungen Raum für Menschen verschiedener Altersgruppen bieten. Sie sollen sich dort ungewollt begegnen können und von den Fähigkeiten sowie Möglichkeiten des jeweils anderen profitieren. Gleich-

zeitig soll das Haus Ort für Dienstleistungen und kulturelle Angebote sein.

„Wir müssen der Stadt entgegenkommen, so weit es geht“, sagte Nissen. Die einfachste Möglichkeit bestehe in der Gründung eines Vereins, der die Gemeinnützigkeit anstrebt. Das Nutzungskonzept für das Generationenhaus wird im Mai der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt.

In der Satzung des Vereins, über deren letzten Schliff die Mitglieder in der Gründungsversammlung intensiv diskutierten, ist als Zweck des Vereins die Förderung von Jugend-, Familien- und Altenhilfe sowie Kunst und Kultur festgeschrieben. (ziv)



Neue Vereinsführung: Vorstand und Beisitzer des „Generationenhaus Bahnhof Hümme“.

Foto: Vossen